

Bekanntmachung  
des Sächsischen Oberbergamtes  
nach § 3a UVPG – Vorhaben „Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW“  
vom 25. Juli 2011

Die Fa. Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH, Bertolt-Brecht-Allee 24, 01309 Dresden, hat beim Sächsischen Oberbergamt zu dem mit Datum vom 19. Februar 2004 planfestgestellten und mit Beschluss vom 1. September 2005 geänderten Vorhaben „Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW“ mit Schreiben vom 21. März 2011 eine Verlängerung der Geltungsdauer des Vorhabens bis zum 31.12.2028 beantragt.

Gemäß § 1 Nr. 1 Buchst. b der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbau-licher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), die zuletzt durch Artikel 8 der Verordnung vom 3. September 2010 (BGBl. I S. 1261, 1283) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Art. 3 der Verordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I S. 892, 895) geändert worden ist, sind die normierten Voraussetzungen für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erfüllt. Das Sächsische Oberbergamt führt keine Umweltverträglichkeitsprüfung durch.

Diese Entscheidung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Freiberg, den 25. Juli 2011

Sächsisches Oberbergamt

Werner Kleine  
Abteilungsleiter